

## „Eine gute Chance auf besseres Deutsch!“

Deutsch als Zweitsprache-Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache. Ein Projekt der Universität Regensburg und der Stiftung Mercator GmbH.

Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache können sich im Alltag scheinbar problemlos verständigen, aber die Sprache in der Schule ist oft zu schwer. Denn dort sind komplexes Sprachstrukturen wichtig, um erfolgreich Wissen für Schule und Beruf zu erarbeiten. Für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache ist das natürlich schwerer als für deutschsprachige Kinder. Selten gelingt dies im Regelunterricht.

**Hier hilft der Deutsch als Zweitsprache-Förderunterricht.**

### **WER WIRD GEFÖRDERT?**

Schülerinnen und Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache, Klassenstufe 5-9.

### **WAS IST DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE-FÖRDERUNTERRICHT?**

Der Förderunterricht

- fördert Lesen, Schreiben, Sprechen, Verstehen im Deutschen.
- verbessert die sprachlichen und schulischen Leistungen.
- hilft auch in anderen Fächern besser zu werden.
- findet außerhalb des Regelunterrichts statt.
- findet 2 x wöchentlich in Kleingruppen statt.
- wird von Lehramtsstudierenden der Universität durchgeführt.
- ist für die Förderschüler kostenlos.

### **WIE KANN ICH MEIN KIND ANMELDEN?**

Fragen Sie in Ihrer Schule nach dem Kontaktlehrer für das Mercator-Projekt.

Deutsch als Zweitsprache-Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache: **Mehr Erfolg in Schule und Beruf!**